

LEIPZIGER
TENNISCLUB
1990 e.V.



HALLO NEUMITGLIED

Herzlich willkommen beim LTC!





Du bist neu hier? Keine Angst – ich auch!

Namen des gesamten Vereins möchte ich Dich herzlich willkommen heißen. Wir freuen uns auf Deine aktive Mitgliedschaft und auf eine schöne gemeinsame Zeit bei uns im LTC 1990 e.V.. Für Deine ersten Schritte im Verein geben wir Dir ein paar Seiten mit auf den Weg.

Die wichtigste Frage: Wann kann man Tennis spielen? Prinzipiell immer dann, wenn Plätze frei sind. Gern erkläre ich Dir persönlich, wie das geht und warum Deine Mitgliedskarte so wichtig ist. Und stehe Dir für alle Fragen rund um den LTC zur Seite.

Sportliche Grüße

Dein Sebastian aus der Geschäftsstelle

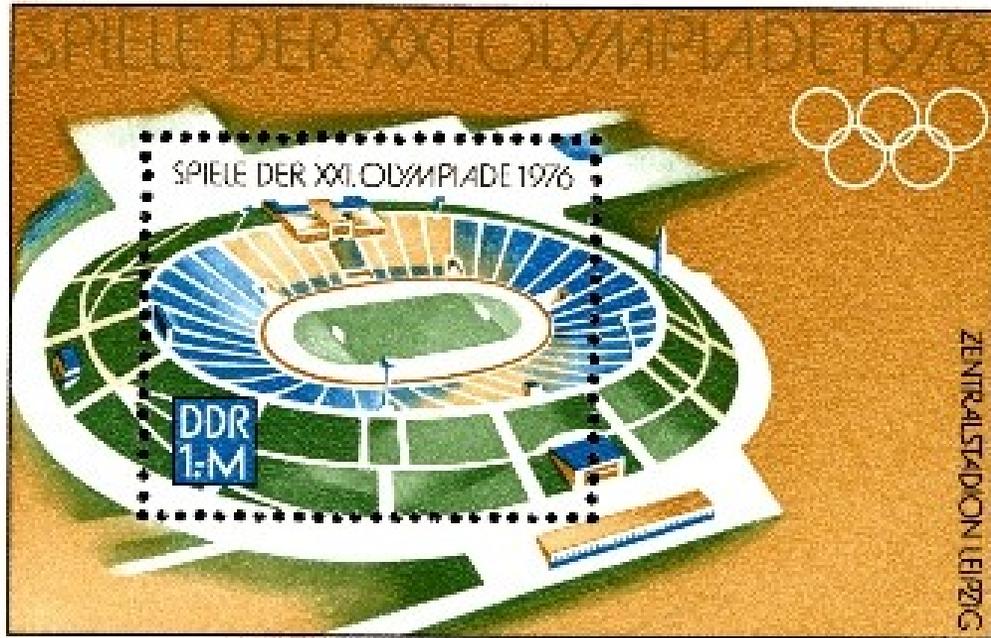
Historie

Als das alte **Zentralstadion** aus den Trümmern des zweiten Weltkrieges entstand, wurde auf dem uns heute umgebenden Areal, dem "**Sportforum**" (der Name lebt in der Straßenbezeichnung weiter) eine Großsportanlage entwickelt. Neben dem damals als Multifunktionsarena gebauten Stadion für Fußball, Feldhandball und Leichtathletik, wurde auch die sogenannte Nordanlage, das LAZ, das Schwimmstadion, die Sportwissenschaftliche Fakultät der Universität Leipzig, eine Sportschule, etc. also sehr zentral in Leipzig eine Heimstatt für Sportler aller erdenklichen Altersklassen und Disziplinen errichtet.

Etwas später entstand bereits auf unserem heutigen Areal eine **Tennisanlage**, die nach und nach erweitert wurde und dann bis zur Wende mit sieben Plätzen ausgestattet war, die zu einem Teil zum "**BSG Medizin Leipzig-Mitte**" und zum anderen zum "**SV Lok-Nordost**", also zu zwei Vereinen gehörte.

Am **15.06.1990**, also heute vor 30 Jahren und noch kurz vor der deutschen Wiedervereinigung, entstand aus der "**BSG Medizin Leipzig-Mitte**" der "**Leipziger Tennisclub 1990 e.V.**". Im Oktober 1990 schloss sich der zweite ansässige Verein "**SV Lok-Nordost**" an und verhalf dem neuen Verein zu damals schon beachtlichen **200 Mitgliedern**.

Historie



Leipzig Open stärker denn je besetzt, zwei Deutsche im Viertelfinale

Leipzig. Die Regentage der Leipzig Open sind überstanden – und die Turnierdirektorin atmet auf. „Am Montag hatten wir eine dreistündige Regentpause. An zwei Abenden mussten wir je zwei Spiele wegen Dunkelheit verlagern – aber wir liegen gut im Zeitplan“, sagt Birgit Bach, die am Mittwoch dennoch einen Schreck bekam, als sie 9 Uhr im Sportforum auf die Anlage des Leipziger Tennisclubs 1990 kam. Da stand das Wasser nach zweistündigem Regenguss mehrere Zentimeter hoch auf den Plätzen. In dem Moment fehlte der Chef des Tennis-Weltranglistenturnieres der Damen ein wenig der Glaube, dass der Spieltag pünktlich 11 Uhr beginnen kann. Doch Platzwart Reinhard Döpfer habe mal wieder einen super Job gemacht.

Als es gestern mit den Achtelfinals allmählich in die entscheidende Phase des Turnieres ging, waren von acht im Einzel-Hauptfeld gestarteten deutschen Damen nur noch zwei im Wettbewerb: Die nationale Meisterin Ella Seidel (18) aus Hamburg sowie die Saarländerin Katharina Hobgarski (26). Beide schafften gegen Kontrahentinnen aus Frankreich und Russland souverän den Sprung ins Viertelfinale, in dem Seidel heute die Nummer eins der Setzliste herausfordert: die hochtalentierteste Tschechin Branda Fruhvirtova (16).

Dass es die deutschen Damen diesmal besonders schwer haben, liegt vor allem daran, dass die Leipzig Open stärker denn je besetzt sind, obwohl das Preisgeld (25 000 Dollar) unverändert ist. „Die Spielerinnen sind



Die Leipzig Open gehen in die heiße Phase.

FOTO: EYAD ABOU KASEM

im Schnitt in der Weltrangliste 100 Plätze besser platziert als vergangenes Jahr“, erklärt Birgit Bach – und begründet dies so: „Das liegt an unserem Ruf, den wir uns erarbeitet haben.“ Also daran, was den Spielerinnen außerhalb des Platzes an Wohlfühl-Atmosphäre geboten wird.

Gestern begannen im Sportforum auch die Internationalen Sächsischen Meisterschaften (ISM) der Frauen und Männer – mit Leipziger Beteiligung. Die nationale U14-Doppelmeisterin Daria Barsukov aus Mächern versuchte, ins Hauptfeld einzuziehen. Doch eine zehn Jahre ältere Bundesliga-Spielerin aus Berlin erwies sich als eine Nummer zu groß. Bruder Nikolai (16/beide TC RC Sport) hat kurz vor knapp noch gemeldet, spielte aber bis Mittwoch-

abend beim ITF-Juniorenturnier in der Nähe von Stuttgart in der Doppelkonkurrenz. Dort schied der Sachse kurz vor 23 Uhr aus, sodass er heute (9 Uhr) in Leipzig ins Turnier starten kann. Auch Sachsenmeister Tristan Nitschke (TLZ Espenhain) steigt direkt im Hauptfeld ein.

Das ISM-Turnier ist ebenfalls qualitativ und quantitativ stärker besetzt als 2022, für die 56 Plätze bei den Herren hatten sich fast 90 Spieler beworben. „Wir sind das am höchsten dotierte nationale Turnier dieser Woche“, sagt Birgit Bach. Nirgendwo gibt es Mitte August mehr Punkte für die deutsche Rangliste als am Elsterflutbecken, wo die Männer-Halbfinals am Samstagabend ab 19 Uhr unter Flutlicht stattfinden – alle Endspiele am Sonntag. *Frank Schober*

Historie

In diesen 30 Jahren hat sich unsere Anlage enorm weiterentwickelt, inzwischen verfügen wir über **11 Sandplätze, 3 davon mit Flutlicht**, unser Center Court (C1) hat dabei eine interessante Vorgeschichte. Als Leipzig Bewerber für die Olympischen Sommerspiele 2012 war, wurde hier ein Modell des zukünftigen Olympiastadions errichtet, das Original wäre dann auf dem Gelände des heutigen RB-Leipzig-Trainingsgeländes jenseits des Elsterflutbeckens entstanden. Die Tribüne des C1 ist also ein Teil des Modell-Stadionwalls des Olympiastadions, welches nie gebaut wurde.

Heute sind wir der **zweitgrößte Tennisverein Sachsens** mit über **500 Mitgliedern** und führen das größte ostdeutsche Tennisturnier, die "**LEIPZIG OPEN**", durch, das **mehrfach prämiert wurde**. Neben dem sportlichen Erfolg gilt aber auch weiterhin unser Herz dem Familiensport und unserer besonderen Anlage. Seit 2018 verfügt unser Verein über eine eigene, gemeinnützige Tennisschule, die das Training vom Kleinkind bis zum Erwachsenen und die Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen, sowie das Individual- und Mannschaftstraining aller Mitglieder des Vereins durchführt.

Letztlich fehlt uns noch eine Halle für den Winterbetrieb, aber wir wären nicht der LTC, wenn wir nicht auch hier bereits eine konkrete Vision hätten, an deren Umsetzung wir mit Hochdruck arbeiten. Schreib doch auch Du ein Stück Geschichte mit, hier bei uns im **LTC**, dem Verein mit **Lust, Temperament und Charme!**

Unser Vorstand



Dr. Mathias Reuschel
Präsident



Stefan Hug
Vizepräsident



Uwe Elze
Schatzmeister



Birgit Bach
Leipzig Open



Ero Heidmann
Technische Leitung

Der Vorstand ist über die Geschäftsstelle und unter info@ltc.de erreichbar.

Geschäftsstelle, Platzwart und Trainer der LTS



Sebastian Puchert
Geschäftsstelle
0341-2113307 und
info@ltc1990.de.



Reinhard Döppner
Platzwart

Stefanie Ernst
Gaststätte Moody
www.moody-leipzig.de



Katharina
Trainerin LTS



Arthur
Trainer LTS



Christian
Trainer LTS

Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten der LTS finden sich auf der [Website](#).



Wichtige Dokumente & Links

BEITRITTSERKLÄRUNG & SEPA-MANDAT:

Wenn Du für Deine Unterlagen eine Kopie Deiner Beitrittserklärung oder Deines SEPA-Mandates wünschst, erhältst Du beides sehr gerne in der Geschäftsstelle.

[Datenschutz](#)

[Spielbericht](#)

[Spiel- und Platzordnung](#)

[Beitrittserklärung](#)

[Beitragsordnung](#)

[Satzung](#)

[Aktuelle LTC-Termine](#)

[Platzpflege](#)



**DIR FEHLT WAS?
LAUF NICHT WEG!
FRAG SEBASTIAN.**

Mail: info@ltc.de

Telefonnummer: 0173-7212770

www.ltc1990.de

